

Ringelnatz, Joachim: Trostwerte an einen Luftkranken (1908)

- 1 Recht so! Speie, lieber Mitgast, speie!
- 2 Speie dreist und ungeniert und laut,
- 3 Daß sich einmal andersrum befreie,
- 4 Was für dich passé ist und verdaut.

- 5 Speie froh. Es wird dir polizeilich
- 6 Und moralisch jederzeit verziehn. –
- 7 Ja, ich gebe zu: Ich habe freilich
- 8 Da leicht reden, weil ich nie gespien.

- 9 Und der Himmel möge auch verhüten,
- 10 Daß es je geschieht. Ich stell mir bloß
- 11 Vor, wie unten deine Tüten
- 12 Landen in der Mutter Erde Schoß.

- 13 Andern Luft und Appetit verderben,
- 14 Kann ein schadenfröhlich freier Sport
- 15 Sein. Und niemand wird deswegen sterben.
- 16 Denn der Magen ist wie ein Abort.

(Textopus: Trostwerte an einen Luftkranken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42934>)